



OPEN ONLINE CATALOGUE OF INTERCULTURAL TOOLS FOR VET TRAINERS



Projekt nr. 2018-1-DE02-KA202-005051
Oktober 2018 – April 2019

Newsletter Nr. 1

Warum dieses Projekt

Interkulturelle Kompetenzen sind unverzichtbar, wenn man in der heutigen kulturell diversen Realität effektiv sein will. Die Europäische Kommission unterstreicht die Relevanz interkultureller Kompetenzen, und mehr und mehr Bildungsträger haben die Bedeutung dieser Kompetenzen anerkannt. Gleichzeitig unterscheiden sich die einzelnen Länder in der EU jedoch deutlich darin, inwieweit sie interkulturelle Kompetenzentwicklung in Bildung und Erziehung integriert haben. Viele Länder haben interkulturelle Aspekte noch nicht in ihre Curricula aufgenommen.

Dies zeigt sich insbesondere in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und hat Auswirkungen für die dort tätigen Trainerinnen und Trainer.

Interkulturalität war noch nie ein besonderes Anliegen der beruflichen Aus- und Weiterbildung – fachspezifische Qualifikationen haben zumeist Vorrang. Somit gibt es viele Trainer*innen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die als Fachexpert*innen auf sich selbst gestellt sind, wenn sie Informationen und Tools suchen, mit denen sie den Bedürfnissen einer kulturell diversen Zielgruppe gerecht werden wollen.

Die berufliche Aus- und Weiterbildung bietet einzigartige Chancen, um Menschen mit Migrationshintergrund zu integrieren und neue Perspektiven zu bieten. Das CIT4VET Projekt stellt Trainer*innen der beruflichen Aus- und Weiterbildung ausgewählte interkulturelle Tools und aktuelle Ressourcen zur Verfügung und unterstützt damit auch den Prozess der sozialen Integration.

Ziel des Projekts



Ziel des Projektes ist es, Trainer*innen ein Repertoire an Methoden zu vermitteln, mit dem sie ihre interkulturellen Kompetenzen beurteilen und weiterentwickeln können, sowie ihre Weiterbildungsmaßnahmen auf die Bedürfnisse kulturell diverser Zielgruppen abstimmen können. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Kommunikation mit Trainer*innen aus Bulgarien, Deutschland, Irland, Italien, den Niederlanden und Polen. Das Projekt wird hierzu u.a. benutzerfreundlichen Zugang zu interkulturellen Lernmethoden entwickeln, Trainingsmaterial bereitstellen und dabei helfen, interkulturelle Konzepte in Trainings umzusetzen. Im Zentrum des Projekts steht die Entwicklung und Implementierung eines innovativen Offenen Online Katalogs interkultureller Tools, der eine frei zugängliche Ressource für die berufliche Aus- und Weiterbildung bietet.

Ergebnisse des Projekts



- Datenbank interkultureller Tools: Eine Sammlung von Tools, die weitestgehend, in vorhergehenden Initiativen und Projekten, als Offene Weiterbildungsressource für interkulturelle Bildung und Erziehung bereitgestellt wurden.
- Trainingsmaterial zum Thema Kultur und interkulturelle Interaktion. Material in der Form von e-Learning, mit Übungen und Fragebögen, die Trainer*innen Einsicht in vorhandene interkulturelle Kompetenzen bieten.
- Leitfaden zur Entwicklung von Simulationen für interkulturelle Trainings.

Zielgruppe



Trainer*innen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die mit kulturell diversen Zielgruppen arbeiten.
Mitarbeiter*innen von Trainingsfirmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die mit kulturell diversen Zielgruppen arbeiten
Entscheidungsträger und Verantwortliche des öffentlichen Dienstes, die für Führung in und Gestaltung von beruflichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zuständig sind.

Neuigkeiten

Kick-off Treffen

Dieses Treffen fand am 26. und 27. Januar 2019 in Paderborn statt. Nach der Präsentation des Projekts haben sich die Partner auf die inhaltlichen und konzeptuellen Zielvorgaben geeinigt, das Projektmanagement diskutiert und beschlossen sowie Aufgaben bzgl. Bekanntmachung und Verbreitung des Projektes und seiner laufenden Bewertung miteinander abgestimmt.



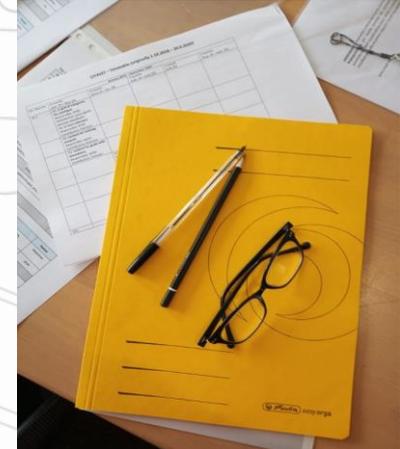
Wissen Teilen!

Bis Anfang Juni wird das Hauptaugenmerk der Partner auf der Erstellung des Online Katalogs liegen. Ziel ist es, die für Trainer*innen besten Tools auszuwählen und einen einfachen und systematischen Zugang dazu bereitzustellen.

Partner-Aktivitäten

Während der ersten 8 Monate des Projektes arbeiten alle Partner gleichzeitig an der Datenbank interkultureller Tools, dem Trainingsmaterial zum Thema Kultur und interkultureller Interaktion, und dem Leitfaden zur Erstellung von Simulationen in interkulturellen Trainings.

Für die Datenbank wird u.a. ein Suchraster erarbeitet, mit dem Trainer*innen die für sie passenden interkulturellen Tools schnell und leicht finden können. Die interkulturellen Tools selbst müssen gesucht, geprüft und beschrieben werden. Hier wird vor allem übers Internet und mittels vorhandener Quellen gesucht. Gleichzeitig gilt es, das Trainingsmaterial und den Simulationsleitfaden zu entwickeln.



Nächstes Treffen

Das zweite Treffen wird vom 11. bis 12. Juni in Turin stattfinden. Hier werden die Partner alle bisherigen Arbeiten kritisch beurteilen und detaillierte Pläne für die nächste Etappe aufstellen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden!:

 @Cit4VET

 CIT4VET

www.cit4vet.erasmus.site

Partners



Koordinator des Projektes: assist GmbH

assist GmbH ist eine mittelständische private GmbH mit Hauptsitz in Paderborn. assist GmbH bietet Training auf dem Gebiet von interkulturellen Kompetenzen, Führungs- und Kommunikationskompetenzen sowie Weiterbildungsmaßnahmen für Trainer*innen.



Institute of Technology Tralee ITT

ITT befindet sich seit seiner Gründung an der Spitze des Fortschritts, wenn es um die Themen Lernen und Entwicklung geht, und zeichnet sich aus durch hervorragende Arbeiten in Lehre, Lernen und Forschung.



Danmar Computers sp z o.o.

Danmar Computers ist ein privates Unternehmen, das berufliche Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Informationstechnologie bietet und E-Learning und maßgeschneiderte ICT Lösungen entwickelt.



Diciannove Società Cooperativa

Diciannove's Vision ist es, innovative ICT Lösungen mit frei zugänglicher, open source Software und sozialem Engagement zu verbinden.



RUNI Center

Die Tätigkeiten von RUNI Center zielen auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen und persönlicher Qualifikationen mittels kreativem Denken, partnerschaftlichem Arbeiten und Teamwork.



Centrum Kształcenia Edukator

Centrum Kształcenia Edukator ist ein privates Unternehmen, das auf dem polnischen Aus- und Weiterbildungsmarkt aktiv ist. Im Zentrum von Beratung und Training stehen unternehmerische Prozesse und Informationstechnologie.



Intercultural Business Improvement

Intercultural Business Improvement b.v.

Seit seiner Gründung im Jahr 1996 bietet Intercultural Business Improvement innovative Lern- und Feedbackmethoden zur Entwicklung interkultureller Kompetenzen.